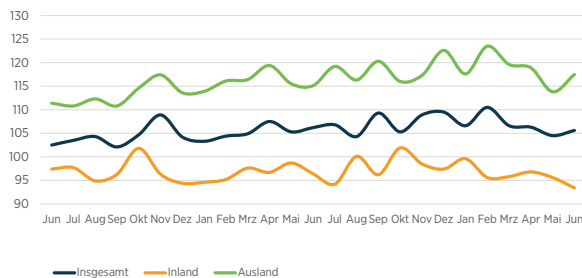
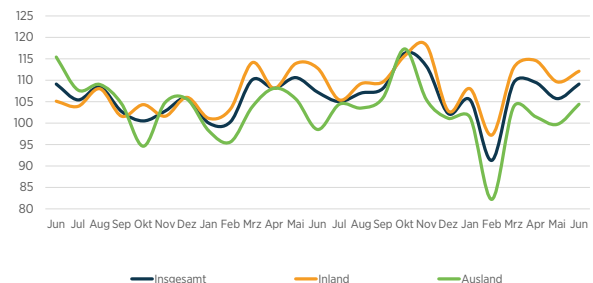
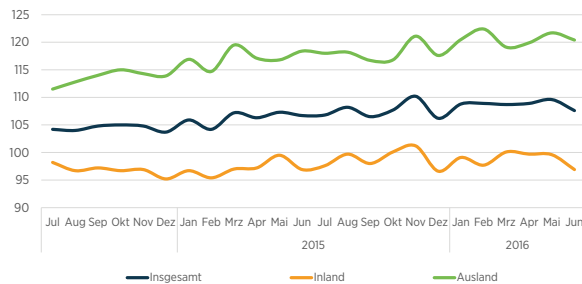
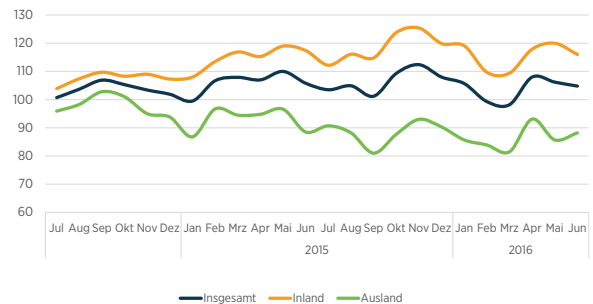


LAGE INSGESAM NOCH ZUFRIEDENSTELLEND.

Grundsätzlich kann die derzeitige Konjunktursituation als positiv bezeichnet werden: Insgesamt steigen Umsätze und Beschäftigung im ersten Halbjahr 2016 gegenüber dem Vorjahr an. Allerdings ist die Entwicklung im Bekleidungssegment nicht befriedigend. Umsätze und Beschäftigung sind ebenso rückläufig wie der Bekleidungseinzelhandel. Auch für das nach wie vor stark schrumpfende Russland-Exportgeschäft kann nicht in vollem Umfang Ersatz auf anderen Auslandsmärkten gefunden werden. Die Lagebeurteilungen und die Erwartungen der Unternehmen sind aktuell stagnierend bis rückläufig.

Auftragseingangsindex Textil¹

Auftragseingangsindex Bekleidung¹

Umsatzindex Textil¹

Umsatzindex Bekleidung¹


Die **Umsätze** steigen für die Branche insgesamt von Januar bis Juni um +1,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Trend der vergangenen Monate verfestigt sich dabei: Der Umsatz im Textilsektor steigt kräftig (+5,2 % im ersten Halbjahr, +4,7 % im Juni), während er im Bekleidungssegment rückläufig ist (-3,7 % im ersten Halbjahr, -4,4 % im Juni).

Die **Beschäftigung** entwickelt sich ähnlich: Insgesamt steigt sie leicht an (+0,5 %). Im Textilbereich waren jedoch im ersten Halbjahr +2,1 % mehr Mitarbeiter beschäftigt, im Bekleidungssegment hingegen waren es -2,5 % weniger. Die **geleisteten Arbeitsstunden** steigen wie schon im Mai auch im Monat Juni mit +4,6 % deutlich an, sodass per Ende Juni der Wert insgesamt um +2,7 % über dem des Vorjahreszeitraums liegt. (Textilindustrie +4,4 %, Bekleidungsindustrie -0,8 %).

Auch die Zahlen für die **inländische Produktion²⁾** unterscheiden sich zwischen den beiden Segmenten, wenn auch nicht so deutlich: Während im Textilbereich in den ersten sechs Monaten +3,3 % mehr produziert wurde, stieg dieser Wert im Bekleidungssegment um +2,5 %, wobei der Wert insbesondere im Bekleidungssegment im

Jahresverlauf stark schwankt. Bei den **Aufträgen** legt der Textilbereich kräftig zu: Sowohl **Auftragseingang** (+1,9 % per Juni) als auch **Auftragsbestand** (+6,0 % im Juni) steigen deutlich an. Die Auftragslage sieht für die Bekleidungsindustrie nicht ganz so positiv aus: -2,1 % bei den Auftragseingängen per Juni bzw. +17,3 % bei den Auftragsbeständen zum Juni. Die **Reichweite** ist in beiden Segmenten auch weiterhin relativ konstant und liegt im Juni jetzt bei 1,9 Monaten (Textil) bzw. 3,5 Monaten (Bekleidung).

Die **Erzeugerpreise** sind im Textilbereich weiterhin sehr stabil (+/- 0,0 % in den ersten sechs Monaten), im Bekleidungsbereich liegt die Steigerung seit einigen Monaten konstant bei etwa +1,5 %.

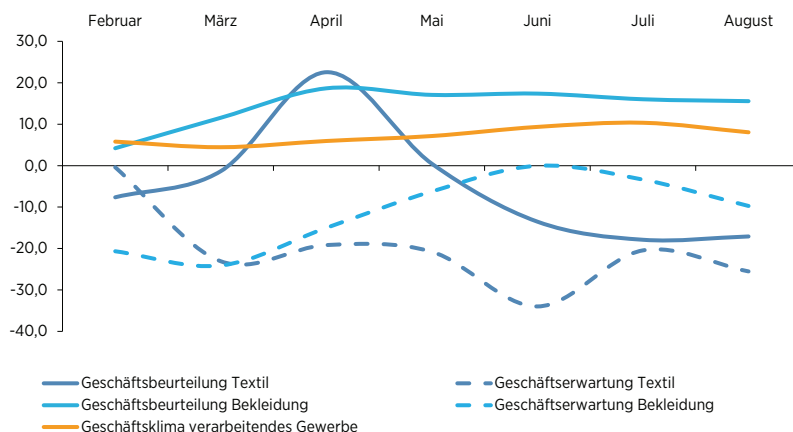
Der Umsatz im **Bekleidungseinzelhandel** ist in der ersten Jahreshälfte rückläufig (-1,1 % per Juni) und auch im Monat Juni mit -1,3 %. Der gesamte Einzelhandel wächst per Juni hingegen um +2,4 %. Im gesamten Einzelhandel sind die Preise im Jahr 2016 bisher recht konstant geblieben, während sie im Bekleidungseinzelhandel um +0,5 % leicht steigen.

Der **Außenhandel**⁵⁾ entwickelt sich bisher gut. Die Ausfuhren steigen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum per Juni an. (Textil +2,5 %, Bekleidung +1,2 %). Die Einfuhren steigen ebenfalls, im Textilsektor um +0,4 %, im Bekleidungssektor sind es +2,1 %. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente steigt damit ebenfalls, und zwar um +1,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die **Rohstoffeinfuhren** steigen per Juni um +0,3 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Februar – August 2016

Die aktuellen Geschäftsbeurteilungen sind sowohl im Textil- als auch im Bekleidungsbereich stabil, wenn auch, insbesondere im Textilsegment, weit von den hohen Werten vom April entfernt. Zudem fallen die Erwartungen der Unternehmen negativer aus als im Vormonat Juli. Insgesamt scheint sich die Konjunkturlage nach Einschätzung der Unternehmen daher etwas abzukühlen. Das deckt sich mit dem jüngsten Rückgang des Gesamtindex für das verarbeitende Gewerbe.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstraße 14 – 16
 D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Juni 2016	53 457	2,2	26 515	-2,7	79 972	0,5
Januar - Juni 2016	53 147	2,1	26 526	-2,5	79 673	0,5
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	78 300		39 100		117 400	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Juni 2016	169	4,8	81	-1,2	250	2,8
Januar - Juni 2016	930	3,8	473	-1,1	1 403	2,1
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Juni 2016	7 341	6,8	3 427	0,3	10 768	4,6
Januar - Juni 2016	41 962	4,4	19 891	-0,8	61 853	2,7
4 Umsatz (in Mio Euro)						
Juni 2016	980	4,7	493	-4,4	1 473	1,5
Januar - Juni 2016	5 547	5,2	3 235	-3,7	8 782	1,7
	9 000		5 457		14 457	
5 Produktion (Index: 2010=100)						
Mai 2016	96,2	4,5	70,9	5,2	-	-
Juni 2016	110,1	4,1	83,2	-5,2	-	-
April - Juni 2016	-	4,7	-	6,2	-	-
Januar - Juni 2016	-	3,3	-	2,5	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2010=100)						
Mai 2016	103,5	3,5	85,0	2,3	-	-
Juni 2016	116,6	2,3	83,8	4,1	-	-
April - Juni 2016	-	2,4	-	6,0	-	-
Januar - Juni 2016	-	1,9	-	-2,1	-	-
6 b) Auftragsbestand						
Mai 2016	-	6,3	-	15,7		
Juni 2016	-	6,0	-	17,3		
6 c) Reichweite (Monate)						
Mai 2016	-	1,9	-	3,6		
Juni 2016	-	1,9	-	3,5		
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010 = 100)						
Mai 2016	108,4	0,0	112,6	1,6	-	-
Juni 2016	108,4	-0,1	112,7	1,6	-	-
April - Juni 2016	-	0,0	-	1,6	-	-
Januar - Juni 2016	-	0,0	-	1,5	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	Veränderung z. Vorjahr in vH	Juni 2016	Apr- Jun 2016	Jan- Jun 2016	Juni 2016	Apr- Jun 2016
Bekleidungseinzelhandel	-1,3	-0,1	-1,1	0,0	0,9	0,5
Gesamter Einzelhandel	2,4	2,8	2,4	0,1	0,0	0,1

9 Textilaußenhandel	JUNI		VERÄNDERUNG	JANUAR - JUNI		VERÄNDERUNG
	Ausfuhr	2016	2015	± vH z. Vorjahr	2016	2015
Textilien	1 003	968	3,6	5 736	5 599	2,5
Bekleidung	1 076	1 115	-3,5	7 234	7 146	1,2
Gesamt	2 079	2 082	-0,2	12 970	12 744	1,8
Einfuhr						
Textilien	876	935	-6,3	5 436	5 413	0,4
Bekleidung	2 426	2 385	1,7	14 707	14 407	2,1
Gesamt	3 302	3 320	-0,5	20 144	19 820	1,6
Einfuhrüberschuss	1 224	1 238	-1,1	7 173	7 075	1,4
Rohstoffe						
Ausfuhr	113	122	-6,8	683	714	-4,3
Einfuhr	100	102	-1,8	595	593	0,3

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Juni 2016	73,0	-19,0	75,2	1,8	48	7,9
Mai 2016	72,7	8,7	64,0	-2,1	44	13,3
Januar - Juni 2016	76,0	-0,1	70,1	1,8	277	10,9
Weberei						
Juni 2016	102,9	-8,5	96,0	4,7	142	3,7
Mai 2016	97,1	4,3	84,9	1,0	130	8,0
Januar - Juni 2016	110,3	-1,9	91,5	2,7	831	3,4
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Juni 2016	104,2	6,3	105,6	3,9	72	2,6
Mai 2016	90,3	7,2	93,1	9,9	66	6,8
Januar - Juni 2016	97,3	5,5	97,6	4,1	406	3,2
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Juni 2016	89,5	-9,0	112,6	4,7	42	-6,6
Mai 2016	94,7	-5,4	99,6	2,7	40	0,3
Januar - Juni 2016	95,0	-4,9	108,1	1,2	264	-4,1
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Juni 2016	127,6	8,4	113,6	-1,0	182	8,1
Mai 2016	116,6	4,6	95,7	3,7	148	9,2
Januar - Juni 2016	116,9	5,9	98,6	-0,3	924	9,3

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
Juni 2016	110,7	3,6	97,2	6,2	70	6,0
Mai 2016	92,5	5,6	79,8	3,0	62	4,6
Januar - Juni 2016	98,9	-0,1	86,2	-0,8	390	1,7
Herstellung von Seilerwaren						
Juni 2016	130,8	0,1	141,3	12,0	16	-2,7
Mai 2016	117,2	8,9	117,7	5,6	15	3,0
Januar - Juni 2016	137,6	-0,2	130,8	11,7	92	0,6
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
Juni 2016	125,0	-1,7	131,7	5,2	145	0,5
Mai 2016	120,7	4,7	121,2	5,8	136	4,1
Januar - Juni 2016	125,4	1,8	126,0	3,5	848	1,6
Herstellung von technischen Textilien						
Juni 2016	140,8	13,8	117,2	7,0	229	10,3
Mai 2016	106,1	-1,9	103,4	5,5	211	11,9
Januar - Juni 2016	122,3	3,5	110,3	6,0	1329	10,8
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
Juni 2016	124,0	6,2	110,0	0,1	33	-8,0
Mai 2016	117,9	15,1	96,7	3,0	30	-2,1
Januar - Juni 2016	118,2	2,7	104,1	2,7	187	-5,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
Juni 2016	169,3	-3,5	209,9	-10,6	4)	4)
Mai 2016	121,3	-5,5	126,0	9,9	4)	4)
Januar - Juni 2016	155,5	15,8	152,0	17,4	4)	4)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
Juni 2016	136,4	-4,1	122,3	10,7	34	-2,4
Mai 2016	114,3	-0,9	86,6	7,8	28	6,2
Januar - Juni 2016	125,2	-2,2	102,9	-0,9	190	1,2
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
Juni 2016	63,4	-2,5	59,8	-21,3	292	-6,5
Mai 2016	66,7	-3,3	54,9	3,8	252	0,3
Januar - Juni 2016	96,3	-5,8	79,0	1,8	2017	-6,4
Herstellung von Wäsche						
Juni 2016	86,5	13,2	98,8	22,1	73	-0,3
Mai 2016	86,9	-2,2	82,2	13,7	65	4,1
Januar - Juni 2016	99,0	-1,5	81,2	4,9	433	-2,0
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
Juni 2016	227,7	20,7	107,1	11,8	4)	4)
Mai 2016	259,9	32,5	77,6	0,1	4)	4)
Januar - Juni 2016	233,9	13,4	94,8	5,4	4)	4)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Pelzwaren						
Juni 2016	4)	4)	17,5	-33,0	-	-
Mai 2016	4)	4)	15,5	-33,8	-	-
Januar - Juni 2016	4)	4)	14,7	-25,8	-	-
Herstellung von Strumpfwaren						
Juni 2016	104,7	4,6	127,7	1,4	57	2,2
Mai 2016	100,0	4,6	116,1	2,2	54	6,8
Januar - Juni 2016	113,9	2,9	122,7	2,5	343	4,1
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Juni 2016	86,4	28,0	89,0	-11,4	3	-24,7
Mai 2016	28,5	-30,5	80,8	12,4	2	-20,4
Januar - Juni 2016	63,4	-11,3	83,6	-4,6	23	-2,1

¹ Index 2010 = 100, kalender- und saisonbereinigte Werte

² Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

³ Die Werte für den Außenhandel wurden im Mai 2016 neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

⁴ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.